

ich treff mich mit den chaoten mit ihnen an der bar
und zwar in einer bestimmten, denn das ist für uns klar
wir chillen ein bisschen dort planen etwas für den abend
eine idee habend mach ich ihnen sagend klar
das es doch cool wär, zu einer pardie zu gehn
von einem freund von mir ihr werdet euch mit ihm verstehn
18 wird er "aha" wir gehen hin
und zwischendrin fragte mich ein freund wie die leute sind
ich sage ihm zur besorgnis gibt es keinen grund
denn die lebensstile dort sind bunt
hey keine angepassten mann das merk ich schon beim ersten schritt
den ich hineinmach und das klima nimmt mich mit
raggamuffin mucke geht doch ab wirklich ganz schön geil
mit gutem gewissen bleib ich hier denn ein grosser teil
von ihnen passt in meine lebensphilosophie
ein beispiel nicht nur multikulturell sondern ein multistil
eife de gei ke ko a mi de aküspra
i bi vo de di si u du ha kesaha
i bi de de i ha stima
schwisa bi vo chao cia
i bi de ma de ni mi ka ke du mi ni?
i bi de la mü ty u du ha kepi
ja ein multistil ich spüre die gemeinschaft
die leute tanzen reden nicht allein mich rührt der lebenssaft
der kraft die sich aus jeder art von gruppe sich entpuppt
aus dem unterschlupf - mit nichts-denkern ein hühnchen rupft
in dieser nacht verschwinden viele meiner sorgen
ich bin geborgen ich denke positiv an morgen
ich sag' dir an meinem gefühl war etwas dran
eine kleine revolution im kopf die man nicht stoppen kann

hier ist MAD - - - M. A. D. - - - on the gemini - - -
never ever think of jerkin me

er dreht sich zweimal um und fällt in meine tasche rein
ich dreh mich herum geh und steh im laternenschein
mein erster fuss auf dem asphalt - doch halt zu kalt
kapuze auf und auf durch häuserwald - bald
bei schild angekommen angenommen bei schild wird gechillt
drücken - warten - es summt - tür auf - und es verstummt
auf den stufen schallt von oben leise dub herab
ich komm höher und es wird lauter und oben bin ich schlapp
hallo mirko, hallo niko, hallo schild was geht ab?
was macht die t-shirt produktion, die neuen bilder seh ich schon
ein pappfilter - aus dem zisenschachteldeckel muss her
oft mag ich's zwar nicht aber manchmal mag ich's sehr:
ein zug noch ein zug - noch zwei
i even touch the sky (flash)
schnitt - schnellen schritts zur u-bahn gerockt
am ziel vom trip ein vielvermischter mob
denn es - ja es geht heut' zum elbcore konzert
elbcore ist die untergrund allianz ohne arroganz
gitarren-hardcore aber nicht im eigenen stil eingesperrt
kritisch wie wir und hip hop gegenüber mehr als toleranz
so breitet sich im publikum coole stimmung aus
viele verschiedene stile heute in einem haus
wären wir alle gleich - dann würde das ziel nie erreicht

doch wenn wir miteinander - nebeneinander leben ist es leicht!

in den bus - marker raus - DiscoSix an die wand
es zu verhindern sieht sich der busfahrer leider ausser stand
denn sympathisanten, nicht mit unseren bestückt
sind von dem kunstwerk entzückt - angerückt und halten ihn zurück
glück? nein, pure solidarität
denn sie wissen das hip hop genau wie ihr ding für untergrund steht
und deshalb fahren wir gemeinsam an diesen ort denn da geschieht's
hier ist der untergrund zuhaus gesetzt den fall man kennt sich aus
und begibt sich nicht in die ecken wo sich die popper verstecken
fernab von den glamour-pisten für die touristen
sind all die clubs die wir in anderen städten stets vermissten
einfach tolerantes leben, wir gehen in alle läden
dabei etwas rauchen, gar nichts nehmen oder einen heben
FLASH! kaum zu beschreiben welch reges treiben
tausend leute gehen ab keiner kann sitzen bleiben
und das zu rap! zu unserer musik
die anscheinend nicht nur uns sondern auch ihnen etwas gibt
danach geht es weiter für alles ein offenes ohr
mit ragga, funk oder moschen zum hardcore
mit tolerantem verhalten von uns und von den andern
tun wir einfach die gesetzten grenzen gern unterwandern
ein abend wie immer - im leben der beginner
wenn's um pardie machen geht sind wir halt immer die gewinner